

Nationalrat: Prinke—Probst.

127

den Antrag der Abg. Dr. Pfeifer u. Gen., betr. Abänderung des Beamten-Überleitungsgesetzes vom 22. August 1945, StGBI. Nr. 134 **94** (3. 7. 1952) 3683—3684.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 **102** (12. 11. 1952) 4023—4024.

Redner in der Verhandlung über:

die einbegleitende Rede des Bundesministers für Finanzen zum Bundesvoranschlag 1950 **13** (15. 2. 1950) 301—304.

die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages **77** (17. 12. 1951) 3026—3031.

Anträge, betr.:

ein Bundesgesetz über die Abänderung des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1950) (46/A) **38** (8. 12. 1950) 1473.

Handelsausschuß **39** (11. 12. 1950) 1553.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 283 d. B., siehe Sachregister unter „Wohnungs- und Mietenwesen“.

ein Bundesgesetz, womit das Wohnungseigentumsgesetz abgeändert wird (47/A) **38** (8. 12. 1950) 1473.

Justizausschuß **39** (11. 12. 1950) 1553.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 279 d. B., siehe Sachregister unter „Wohnungs- und Mietenwesen“.

die Schaffung eines Bundesgesetzes über die Abänderung des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1952) (104/A) **78** (23. 1. 1952) 3069.

Ausschuß für Handel und Wiederaufbau **79** (31. 1. 1952) 3074.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 567 d. B., siehe Sachregister unter „Wohnungs- und Mietenwesen“.

Abänderung des Grunderwerbsteuergesetzes vom 29. März 1940, Deutsches RGBI. Nr. I S. 585 (110/A) **81** (5. 3. 1952) 3137.

Finanz- und Budgetausschuß **83** (19. 3. 1952) 3178.

Abänderung des § 3 lit. d des Bundesgesetzes vom 21. September 1951 über Wohnungsbeihilfen (BGBl. Nr. 229/1951) (111/A) **81** (5. 3. 1952) 3137.

Justizausschuß **83** (19. 3. 1952) 3178.

die Novellierung des Bundesgesetzes vom 20. Juli 1945 über die Wiedererrichtung der Kammern für Arbeiter und Angestellte (Arbeiterkammergesetz) und die Novellierung des Bundesgesetzes vom 30. März 1949 über die Ausübung des

ärztlichen Berufes und die Standesvertretung der Ärzte (Ärztegesetz) (119/A) **88** (7. 5. 1952) 3357.

Ausschuß für soziale Verwaltung **89** (14. 5. 1952) 3390.

PROBST Otto, Zentralsekretär der Sozialistischen Partei Österreichs, Lithograph, Wien. Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 5 (Wien Südost).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 902.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Immunitätsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

Schriftführer **3** (23. 11. 1949) 69.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

Zum Schriftführer wiedergewählt in der Ausschußsitzung vom 21. 6. 1950.

den Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Obmann **4** (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Vereins-Reorganisationsgesetz-Novelle 1950 **36** (6. 12. 1950) 1356.

das Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes Linz gegen den Abg. Dr. Koref **85** (27. 3. 1952) 3241—3242.

den Antrag der Abg. Dr. Pfeifer u. Gen., betr. Abänderung des Beamten-Überleitungsgesetzes **90** (20. 5. 1952) 3478.

den Antrag der Abg. Dr. Pfeifer u. Gen., betr. Abänderung des Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetzes **96** (17. 7. 1952) 3810.

Redner in der Verhandlung über:

die 7. Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetznovelle **11** (25. 1. 1950) 245—246.

die 4. Paßgesetz-Novelle **13** (15. 2. 1950) 311.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **21** (17. 3. 1950) 711—716.

die Herabsetzung des Besatzungskostenbeitrages und die Einführung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages **30** (14. 7. 1950) 1044—1049.

die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1950, die Einhebung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages, das Wohnungsanforderungsgesetz 1949 sowie die Abänderungen des Mietengesetzes und des Wohnungseigentumsgesetzes **42** (15. 12. 1950) 1751—1755.

Antrag, betr.:

Abänderung des Bundesgesetzes vom 6. Februar 1947, BGBl. Nr. 55 (Erstes Rückgabegesetz) (34/A) **29** (12. 7. 1950) 946.

Finanz- und Budgetausschuß **30** (14. 7. 1950) 1036.

Anfragen, betr.:

die Verpachtung des in öffentlicher Verwaltung befindlichen Unternehmens Ala-Ankündler (257/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 7. 7. 1951 (251/AB) **58** (11. 7. 1951) 2041 und 2042.

die Wiedereinführung der Angelobung und Beschlußfassung über eine Arbeitsordnung für die Angestellten und Arbeiter der Österreichischen Staatsdruckerei (303/J) **57** (4. 7. 1951) 2014.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 29. 10. 1951 (297/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die Streichung und Kürzung der im Budget 1952 vorgesehenen Ausgaben für Wohnbauförderung (423/J) **83** (19. 3. 1952) 3177.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 22. 3. 1952 (383/AB) **85** (27. 3. 1952) 3226.

die Information der Abgeordneten über die finanzielle Lage des Bundes (446/J) **86** (2. 4. 1952) 3253.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 3. 5. 1952 (421/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.

PROFT Gabriele, Pensionistin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 3 (Wien Nordwest).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Rednerin in der Verhandlung über:

die Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz-Novelle **7** (14. 12. 1949) 126—129.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **17** (9. 3. 1950) 456—462.

die Geltungsdauer der Vorschriften über die Anwendung der Todesstrafe **25** (24. 5. 1950) 886—888.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) **69** (8. 12. 1951) 2583—2589.

Anfrage, betr.:

die Novellierung des § 96 des Strafgesetzbuches (593/J) **103** (20. 11. 1952) 4113.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 10. 12. 1952 (540/AB).

PROKSCH Anton, Leitender Sekretär des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Schriftsetzer, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Handelsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Mitglied ab 9. 11. 1950.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 11. 1950.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **12** (1. 2. 1950) 265.